

Poliklinik des Vaterländischen Frauen-Hilfs-Vereins von 1872,

Bräuerknechtgraben 84, für unentgeltliche ambulante Kranke täglich geöffnet, ärztlicher Rat und event. freie Medizin. Sprechstunden während der Kriegszeit...

Klinik der St. Gertrud Gemeindepflege

Bachstr. 71. ☞ V, 672. Anmeldung bei der Oberschwester daselbst.

Kinder-Poliklinik und Säuglingsfürsorge Rothenburgsort, e.V.

Kinder- und Säuglingskrankenhaus Marckmannstr. begründet 1897 zum Andenken an Dr. med. F. M. Mutzenbecher, erweitert 1908 durch eine systematische Säuglingsfürsorge...

Privat-Hellanstalt Eichenhain

Eichenstr. 84 und am Weiher 57. Hellanstalt für Nerven- und Gemütskranke der gebildeten Stände. Die Anstalt zählt 50 Betten, leiblich und dirigierender Arzt Dr. med. Arnold Lienau...

Jugendwohl.

Vereine für Jugendwohl und Erziehung.

Hamburgischer Landesverband für Jugendpflege, e. V.

Zweck: Der Verein will das Verständnis für die Jugendpflege in die weitesten Kreise tragen. Er leistet selbst keine vereinsmäßige Arbeit an der Jugend, sondern sieht seine Aufgabe vornehmlich darin, alle in der Jugendpflege tätigen Vereine, die sich die Erziehung der Jugend im vaterländischen Geiste angelegen sein lassen...

Wohltätiger Schulverein.

Der Wohltätige Schulverein bezweckt, die Hindernisse, welche einem regelrechten und erfolgreichen Besuch der Hamburger Schulen entgegenstehen, zu beseitigen, und zwar hauptsächlich in folgender Weise: er verschafft hilfsbedürftigen Schülern und Schülerinnen Fusszeug und Kleidung; er bietet Kindern, deren häusliche Verhältnisse es erfordern, Frühstück, Frühstückstrank oder Mittagessen; er sorgt für erholungsbedürftige und kranke Kinder durch Landaufenthalte oder Badekuren...

Hauptvorstand:

- Vors.: Hauptpastor D. Dr. F. Rodde, Kreuzstr. 9; 1. Schriftf.: Schulinsektor H. Th. Matth. Meyer, Moltkestr. 6; 2. Schriftf.: Rechtsanwalt Dr. E. Franke, gr. Bleichen, Kaufmannshaus; Schatzmeister: M. O. Strokarc, Rödingsmarkt 70; Dr. Dräseke, Immenhof 11; Otto Embden, Sandtorquai 23, I.; Ernst Solmitz, Rondeel 27, Geschäftsstelle: Baumeisterstr. 8, Sprechzeit: an allen Schultagen von 9-10 Uhr morgens. Fernruf: V. 249. Bankkonto des Wohltätigen Schulvereins: Norddeutsche Bank; Ferienkolonien des Wohltätigen Schulvereins: Vereinsbank; Speisungskommission des Wohltätigen Schulvereins: Commerz- und Disconto-Bank.

Wohltätiger Schulverein für Hamm, e. V.

Zweck wie oben. Eigenes Ferienheim in Haffkrug an der Ostsee. Mitglieder 861. Jährlicher Mindest-Betrag 8 M. Vors.: Ernst Siemers, Stoeckhardtstr. 19; Bankkonto des Vereins: Commerz- und Disconto-Bank, Dep.-Kasse Hamm und Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse O.

Hilfsschulen für schwachbefähigte Kinder

siehe am Schluss unter „Volksschulen“ in diesem Abschnitt.

Verband der Hamburger Knabenhorte, e. V.

Der Verein bezweckt, das Interesse für die Bestrebungen der Hamburger Knabenhorte zu beleben, die dem Verbände angehörenden Horte zu fördern, bei der Beschaffung der Mittel zu ihrer Erhaltung mitzuwirken und zur Gründung

neuer Horte anzuregen. Vors.: J. C. Aug. Jauch, Alfredstr. 23, stellv. Vors.: Pastor Rebatu, Schriftf.: Obersekretär R. Kluge, Mittelstr. 37; Kassierer: Regierungsrat Hintzpete, Overbeckstr. 12; Beisitzer: Pastor Redlich, Rektor Winter, Rechtsanwalt Alexander.

Dem Verbände gehören folgende Knabenhorte an:

- 1. Knabenhort: Hammerbrook, Vorsitzender: Pastor Hintze, Nordbergstr. 27; 2. St. Georg, Pastor Ladendorf, St. Georgskirchhof 19; 3. Altstadt, Pastor Redlich, Jacobikirchhof 25; 4. Neustadt, Pastor Schwieger, Mühlentrasse 40; 5. Eimsbüttel, a. Rektor Winter b. Rektor Haha, Rechtsanwalt Kimpel, Hagenau 38; 6. Eilbeck, a. Pastor Böhme, Hüfnerstr. 17; 7. Barmbeck, b. Lehrer pens. Timmann, Rektor E. Gottsch, Ludwigstr. 9; 8. Nord-St. Pauli, Pastor W. Wecken, Richardstr. 34, L.; 9. Verein f. Inn. Miss., W. Brüning, Maria-Louisen-Str. 108; 10. Winterhude, Lehrer G. Stark; 11. Hamm u. Horn, Pastor Dr. Blümer, Overbeckstr. 14; 12. Kinderheim f. Uhlendorfer, ab 1. April Mundsbürgerlamn 50; 13. Israelitische Knaben- und Mädchenhorte, Vorsitzender: Siegmund Weil, Mittelweg 91; 14. Knabenhort Rothenburgsort, Vorsitzender: Pastor Andresen, Vierländerstr. 15; 15. Eppendorf, Franz Köster, Heiligw. 83; 16. West-Eimsbüttel, Pastor Dr. Lorenzen, b. d. Apostelkirche 6; 17. Alsterdorferstr. 89, Frau Toni O'Swald, Rondeel 6; 18. Hoheluft, Pastor Clausen, Löwenstr. 60.

Die Knabenhorte haben sich zur Aufgabe gestellt, schulpflichtige Knaben nach der Schulpflicht aufzunehmen, damit sie vor den Gefahren des Strassenlebens an Körper und Geist bewahrt werden. In erster Linie fertigen die Knaben im Hort ihre Schularbeiten an; während der übrigen Zeit werden sie nützlich, z. B. mit Papp- und Schutzarbeiten, Gartenarbeiten u. s. w. beschäftigt, oder die Zeit wird mit Singen und Spielen verbracht.

Knabenhort Alsterdorferstrasse 89, e. V.

Zweck: Beaufsichtigung und Beschäftigung schulpflichtiger Knaben in den Nachmittagsstunden von 3-6 Uhr. Vors.: Frau Toni O'Swald, Rondeel 6; Schriftf.: Frau Dora Sanne, Willstr. 1.

Barmbecker Knabenhort

Vors.: Pastor Aug. Böhme, Hüfnerstr. 17, Kassierer: R. Schöer, Hamburgerstrasse 148, I. Schriftf.: Pastor M. Steffen, Stelshoperstr. 63.

Knabenhort und Lehrlingshort in Eilbeck

Jungmannstr. 20. Der Hort beschäftigt unter Aufsicht von 4 Lehrern 100 Schüler in den Nachmittagsst.; im Anschluss an den Knabenhort besteht auch ein Lehrlingshort, in welchem Eilbecker Lehrlinge an jedem Sonntagabend und auch an Wochentagen von einer geeigneten Kraft beaufsichtigt und beschäftigt werden. Die Zahl der Lehrlinge beträgt zur Zeit 40. An der Spitze des Hortes steht ein Vorstand von 16 Mitgliedern. Die Unterhaltung des Hortes geschieht durch jährliche Beiträge der Mitglieder und durch Zuwendungen aus der Th. Tlemann-Stiftung. I. Vors.: Rechtsanwalt Th. Kimpel, Hagenau 38; Kassierer: Rektor H. Kadow, Wandsbekerchaussee 68.

Knabenhort in Eimsbüttel, e. V.

Hoheweide 14. Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und dem Verwaltungsausschuss von 12 Mitgliedern. Vors.: F. Winter, Osterstr. 16; Schriftf.: Rektor O. Hahn, Otterbeckallee 8, E.

Knabenhort für Westeimsbüttel, e. V.

Vors.: Pastor Dr. C. Lorenzen, b. d. Apostelkirche 6.

Eppendorfer Knabenhort, e. V.

Martinistr. 32. Vors.: Franz Köster, Heiligw. 83; Schriftf.: Rektor Meisen, Martinistr. 33.

Knabenhort Hoheluft, e. V.

Zweck: Beaufsichtigung und Beschäftigung schulpflichtiger Knaben während der Nachmittagsstunden. Vors.: Pastor A. Clausen, Löwenstr. 60; Schriftf.: Oberlandesgerichtsrat Davids, Wangelstr. 29; Kassenf.: Frau M., Kohlschütter, Serichstrasse 159. Geschäftsstelle: Lehmgweg 14. Postcheck-Cto: 19138.

Knabenhort Nord-St. Pauli, e. V.

in der Volksschule Ludwigstr. 9. Geöffnet nachm. v. 5-7 Uhr. Vors.: Rektor E. Gottsch, Eppendorferweg 65, Wöha: Faberstr. 21.

Knabenhort von 1899

in der Volksschule Ausschlägerweg 16. Geöffnet nachmittags von 6-8 Uhr. Leiter: Hermann Brinkop, Langenhornerschusssee 94.

Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V.

Der Verein ist aus einer Verbindung des „Vereins zum Schutz der Kinder vor Ausnutzung und Missbehandlung e. V.“ und der „Hamburgischen Zentrale für private Jugendfürsorge e. V.“ hervorgegangen. Der Verein bezweckt die Ergänzung der öffentlichen Fürsorgetätigkeit für die Jugend. Demgemäss will der Verein namentlich sittlich verfallenen oder sonst gefährdeten Kindern Hilfe gewähren und für alle privaten Bestrebungen auf dem Gebiete des Kinderschutzes und der Jugendwohlfahrt in seinem Arbeitsgebiet einen Mittelpunkt bilden, sie ergänzen und verbinden. Vorsitzender des Vereins ist Senator Aug. Lattmann, stellvertretende Vorsitzende sind Pastor Bahnsen und Regierungsrat Dr. Jaques. Die Geschäftsstelle, Stadtstrasse 13, Eingang Zimmer 84, hat werktäglich Sprechstunden von 10-2 Uhr. Das Lesezimmer des Vereins steht werktäglich von 10-4 Uhr Interessenten unentgeltlich zur Benutzung offen. Fernsprecher I. 2044, BCo: Nordd. B. u. Postcheck: 5505. Das Kinder- und Jugendheim befindet sich Hornerlandstr. 240.

Hamburgische Jugendförderer-Vereinigung, e. V.

Vorsitzender ist Dr. W. J. Wentzel, gr. Bleichen 23; Schriftf.: Direktor Wilh. Kiesling, Heinrich Hertz-Str. 2; Kassenf.: Dr. Wilh. Stapel, Billh. Mühlentweg 41; dem Vorstände gehören ferner an: Dr. Kurt Adams, Pastor Aug. Böhme, Oberlehrer Walther Classen, A. Fabrenkrug, Fr. Heitmann, Pastor Käerner, Fr. Marie Manshardt, Heinz Nagel, Fr. M. Rasmussen. Der Verein will den in der Jugendpflege und Jugendfürsorge tätigen Männern und Frauen Gelegenheit zum freien Austausch ihrer Erfahrungen und Anschauungen geben. Er will ferner dem Jugendwerk neue Helfer und Helferinnen heranbilden und das Verständnis für die freien (auserschulmässigen) Erziehungshilfen besonders unter den Eltern verbreiten. Ausserdem will der Verein Jugendvereine und ähnliche Veranstaltungen fördern und unterhalten. Der Verein steht allen politischen und konfessionellen Be-